

Niederschrift Nr. 24

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Montag, 18. Februar 2013, in der Gaststätte Wilhelmshof

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Sven Brammer

Frau Kirsten Nottelmann

Frau Gaby Coltzau als Vertreterin für Herrn Bernd Zenker

Herr Reimer Thomsen

Herr Borhanollah Aghili

Frau Elke Jasper

Als Gäste sind anwesend:

Bürgermeister Helmut Meyer

Herr Dietmar Nagel

Herr Jochen Claussen

Herr Manfred Dahl

Von der Verwaltung ist anwesend:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den Punkt 7 „Verpachtung des Kiosks am Schwimmbad für die Saison 2013“ erweitert.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt 7 auszuschließen, weil Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt am 28.01.2013
3. Mitteilungen
4. Beratung über den Haushalt 2013
5. Informationen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
6. Eingaben und Anfragen
7. Verpachtung des Kiosks am Schwimmbad für die Saison 2013 **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt am 28.01.2013

Die Niederschrift Nr. 23 vom 28.01.2013 wird mit der Änderung unter TOP 7 „von 20 Stunden wöchentlich auf 30 Stunden wöchentlich“ genehmigt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende haben keine Mitteilungen zu machen.

TOP 4. Beratung über den Haushalt 2013

Nach der Haushaltsberatung in den Fraktionen wünschen alle Ausschussmitglieder eine Stundenaufstockung für die zusätzliche Arbeitskraft im Schwimmbad von 20 Stunden wöchentlich auf 30 Stunden wöchentlich mit dem Ziel, dass das Schwimmbad über Mittag geöffnet bleiben kann. Der Ergebnisplan schließt ohne Berücksichtigung von Abschreibungen mit einem Überschuss in Höhe von 98.500,00 € ab.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 5. Informationen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Mit der Änderung der Gemeindeordnung vom 13.03.2012 ist im § 76 Abs. 2 GO folgender Satz 2 eingefügt worden: „Eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen besteht nicht“. Weiterhin wurde mit der Änderung des KAGs (Einfügung § 8a) die Möglichkeit geschaffen, wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen zu erheben.

Mit einer weiteren Änderung der Gemeindeordnung vom 30.11.2012 ist der im § 76 GO Abs. 2 eingefügte Satz wieder gestrichen worden.

In welchem Umfang die Gemeinden bei Straßenbaumaßnahmen Anlieger mit Beiträgen belasten, entscheiden sie im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung und finanziellen Möglichkeiten selbst.

Wenn eine Gemeinde ihren Haushalt nicht ausgleichen kann und keine Straßenausbaubeiträge erhebt, könnte es dazu führen, dass Kreditermächtigungen oder Fehlbetragszuweisungen nicht in voller Höhe bewilligt werden oder dass es Probleme bei der Gewährung von Investitionszuweisungen gibt.

Der Landtag wird in diesem Jahr erneut über den § 76 GO beraten. Wünschenswert ist, dass der Freiraum für die Gemeinden weiterhin bestehen bleibt, so dass sie im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung und ihrer finanziellen Möglichkeiten selbst entscheiden können, ob sie die Grundstückseigentümer zur Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen mit Anliegerbeiträgen belastet.

In diesem Zusammenhang spricht Bürgermeister Helmut Meyer die Sanierung und den Ausbau der Heider Straße an. Er berichtet, dass er in einem Gespräch mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Straßenverkehr erfahren hat, dass es das Förderprogramm entsprechend der Baumaßnahme in der Bahnhofstraße noch bis 2018 gibt. Jedoch würde die Gemeinde im Ranking sehr weit hinten stehen. Wenn jedoch andere Gemeinden abspringen, könnte man noch in den Genuss von Fördermitteln kommen.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Punkt liegt nichts vor.

gez. Norbert Arens

Vorsitzender

gez. Anke Thießen

Protokollführerin